

Kommunalverband für Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg  
Dezernat Jugend – Landesjugendamt  
Referat Kindertageseinrichtungen  
Postfach 10 60 22  
70049 Stuttgart

## Antrag auf Auslagerung einer bestehenden Kindertageseinrichtung mit Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII

### 1. Angaben zum Träger der Einrichtung

#### 1.1 Träger

Bezeichnung			
Straße			
Postleitzahl		Ort	
Verantwortliche Ansprechperson	<input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herrn <input type="radio"/> keine Angabe		
Telefon		Fax	
E-Mail (für Rückfragen)			
E-Mail (für den digitalen Versand der Ausnahmegenehmigung)			
Homepage			

#### 1.2 Trägerverband

Mit dieser Einrichtung sind wir

☐ folgendem Trägerverband angeschlossen ☐ keinem Trägerverband angeschlossen

Bezeichnung			
Straße			
Postleitzahl		Ort	

## 2. Angaben zur Einrichtung

Bezeichnung			
Straße			
Postleitzahl		Ort	
Aktenzeichen			
Verantwortliche Leitung	<input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herrn <input type="radio"/> keine Angabe		
Qualifikation der Leitung			
Telefon		Fax	
E-Mail			

## 3. Angaben zur Auslagerung

Es wird beantragt den Betrieb vorübergehend in folgenden Räumen durchzuführen:

Bezeichnung			
Straße			
Postleitzahl		Ort	

**Beginn der geplanten Auslagerung:**

**Ende der geplanten Auslagerung:**

- ☐ Der Träger bestätigt, dass während der Auslagerung die in der Betriebserlaubnis genehmigten Angebotsformen unverändert betrieben werden und der Mindestpersonalschlüssel eingehalten wird.

Kurze Begründung der Auslagerung:

#### 4. Weitere Erklärungen

- ☐ Der Träger hält die Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung/der Unfallkasse Baden-Württemberg und die baulichen und brandschutzrechtlichen Vorschriften ein.
- Der Träger beachtet bei der Planung und Durchführung des Betriebs die Vorgaben des
- ☐ zuständigen Gesundheitsamtes und ggf. der Lebensmittelüberwachung/des Veterinäramts.

#### 5. Beizulegende Anlagen

1. Baurechtliche und brandschutzrechtliche Genehmigung bzw. Nutzungsänderung für die Auslagerungsräumlichkeiten oder alternativ eine schriftliche Bestätigung des Baurechtsamts, aus der hervorgeht, dass das Gebäude baurechtlich und brandschutzrechtlich als Kindertageseinrichtung genutzt werden kann.
2. Grundrissplan/Nutzflächenaufstellung der Auslagerungsräumlichkeiten und des Außengeländes, mit Angabe der Quadratmeter und Kennzeichnung der genutzten Räume.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

---

Ort

Datum

Unterschrift des Vertretungsberechtigten